



LSC Bad Nauheim

- Abteilung Eiskunstlauf –

Thomas Koch

Abteilungsleiter


Wingertstr. 28

61381 Friedrichsdorf

Tel.: 0178-8274164

E-Mail: eiskunstlauf@lscbadnauheim.de

www.lsc-badnauheim.de

 /LSCBadNauheimEiskunstlauf/

IBAN: DE95 5139 0000 0089 3147 04

BIC: VBMHDE5F

Volksbank Mittelhessen

**An alle Landeseissportverbände
und alle Hessischen Vereine**

Ausschreibung

21. Joachim Edel-Pokal 2017

-Wettbewerb im Eiskunstlaufen -

Datum:	9. und 10. Dezember 2017
Veranstalter:	LSC Bad Nauheim
Ort:	Colonel-Knight-Stadion Bad Nauheim, Nördlicher Park 18, 61231 Bad Nauheim
Zeitplan:	Wird nach Eingang der Meldungen erstellt
Zweck der Veranstaltung:	Förderung der Wettkampferfahrung für Nachwuchsläufer
Meldung:	Meldungen von Vereinen außerhalb Hessens können nur über den jeweiligen Landesverband/Landesfachwart eingereicht werden!
Meldegebühr:	Je Teilnehmer/in Leistungssport € 45,00 Je Teilnehmer/in Breitensport € 35,00 Wir weisen darauf hin, dass es sich um eine Meldegebühr handelt. Im Falle eines Nichtantretens beim Wettbewerb wird die Meldegebühr nicht erstattet! Konto des LSC Bad Nauheim (s. auch oben) Volksbank Mittelhessen IBAN: DE95 5139 0000 0089 3147 04 BIC: VBMHDE5F
Meldeanschrift:	Thomas Koch (s. oben)
Meldeschluss:	12. November 2017 (Eingang spätestens 12:00 Uhr)
Inhalt der Meldung:	Kategorie, Name, Geb. Datum, Verein, Landesverband, abgelegte Kürklasse, Formblatt geplante Programme und Gesundheitsattest - ab Kürklasse 8 Attest vom Sportarzt, darunter ist ein Attest vom Hausarzt ausreichend (nicht älter als 3 Monate).
Preisrichter	Jeder Landesverband stellt auf eigene Kosten einen Preisrichter (mind. NM, TS nur nach Absprache). Sollte kein Preisrichter gestellt werden, fällt die doppelte Meldegebühr an.
Allgemeines:	Die Startreihenfolge aller Kürwettbewerbe (ohne Kurzprogramm) und Kurzprogramme wird per Zufallsgenerator im ISU Programm ermittelt. Die Startreihenfolge aller Kürwettbewerbe, die einem Kurzprogramm nachgehen, erfolgt in umgekehrter Reihenfolge zur Platzierung nach dem Kurzprogramm. Es sind nur Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre zugelassen – außer anders ausgeschrieben.

Sportler müssen 1 Stunde vor Wettbewerbsbeginn anwesend sein, falls es zu Verschiebungen innerhalb des Wettkampfes kommt.

Sollten zu wenig Meldungen in einer Kategorie vorliegen, können zwei Wettbewerbe bei Bedarf zusammengelegt werden.

Bei zu hoher Meldeanzahl behält sich der Veranstalter vor, Meldungen abzulehnen bzw. Kurzprogramme von nicht durch die BKBK bzw. ISU-Regulation u. ISU-Communications geregelten Kategorien zu streichen.

Rechensystem:

ISU-Judgingsystem mit verkleinertem technischen Panel für den Wettbewerb Figurenläufer.

ISU-Judgingsystem ohne technisches Panel für die Wettbewerbe Freiläufer, Show Solo und Show Duo.

ISU-Judgingsystem für alle restlichen Wettbewerbe.

Tonträger:

Musikwiedergabe per CD (bitte Beschriftung überprüfen und Ersatz mitbringen)

Haftpflicht:

Der Veranstalter/Ausrichter übernimmt keine Haftung für eventuelle

Unfälle und andere Schäden bei Teilnehmern, Begleitern und Offiziellen.

Der Veranstalter macht darauf aufmerksam, dass Teilnehmer des Wettkampfes, die Mitglied eines Sportvereins sind, in der Regel über die Sportversicherung des jeweiligen Landessportbundes versichert sind, wobei die Teilnehmer für Verletzungen, die aufgrund von sportlichem Ungeschick passieren, selbst verantwortlich sind. Die Haftung des Veranstalters ist – sofern gesetzlich zugelassen – ausgeschlossen. Für Ereignisse höherer Gewalt, die dem Veranstalter die Durchführung des Wettkampfes wesentlich erschweren oder die ordnungsgemäße Durchführung des Wettkampfes zeitweilig behindern oder unmöglich machen, haftet der Veranstalter nicht.

Als höhere Gewalt gelten alle vom Willen und Einfluss des Veranstalters unabhängigen Naturkatastrophen, Streik oder sonstige Umstände, die unvorhersehbar, schwerwiegend und durch den Veranstalter unverschuldet sind und nach Ausgabe der Ausschreibung eintreten; dies können z.B. auch ein kurzfristiger Defekt der Eismaschine, ein kurzfristiger Stromausfall oder ein unvorhersehbares gesundheitsschädigendes Ereignis wie der Austritt von Ammoniak während des Wettkampfes sein. Der Veranstalter wird im Falle von höherer Gewalt versuchen, die im Rahmen der Anmeldung genannten Vertreter der Vereine über das Hindernis unmittelbar zu informieren, sofern ihm die entsprechenden Kontaktdaten im Rahmen der Anmeldung mitgeteilt wurden.

Presse/Medien/Internet:

Meldelisten und Ergebnisse und ggf. Fotos von Sportlern können in der lokalen Presse, im Internet auf der Homepage des LEV HEV e.V. sowie auf der Homepage des Veranstalters veröffentlicht werden. Landeseissportverbände nehmen dies durch die Ausschreibung zur Kenntnis. Der seine Mitglieder meldende Verein stellt sicher, dass von den gemeldeten Mitgliedern bzw. deren gesetzlichen Vertretern eine entsprechende Einwilligung in die Nutzung der Fotos und personenbezogenen Daten vorliegt.

Richtlinien des Wettbewerbes:

Der Wettbewerb ist offen für alle Läufer/innen der angegebenen Leistungsklasse, die im Besitz eines gültigen Sportpasses der DEU sind. Um die Chancengleichheit zu verbessern, dürfen die Aktiven nicht in einer niedrigeren Leistungsklasse starten, als bei ihrem letzten Wettbewerb. Der Wettbewerb wird gemäß den aktuellen DKB, den Durchführungsbestimmungen der DKBK, den ISU-Bestimmungen sowie den ISU-Communications durchgeführt, sofern in dieser Ausschreibung keine besonderen Bedingungen festgelegt sind. Es sind keine höheren Prüfungen als die geforderten der Startgruppe zulässig.

Streichungen und Berichtigungen erfolgen mit dem betroffenen Landesverband telefonisch und per Mail.

gez. Thomas Koch

LSC Bad Nauheim

- Abteilung Eiskunstlauf -

21. Joachim Edel-Pokal 2017

Alle Kategorien sind geregelt durch die DKBEK bzw. ISU Special Regulation u. ISU Communication, sowie durch die Durchführungsbestimmungen des LEV Hessen, Saison 2017/18: http://eiskunstlauf-hessen.de/pdf/HEV/17-18/Wettbewerbe/Wettbewerbe_1718_v1.00.pdf . Stichtag für die Altersbeschränkung ist lt. DKBEK der 1. Juli der dem entsprechenden Wettbewerb vorausgegangen ist.

<p>Freiläufer max. Freiläufer</p> <p>(Sportler können max. 2 Saisons in dieser Kategorie starten. Die obere Hälfte (bei ungerader Zahl wird abgerundet) der Platzierungen vom JEP/HLM muss aufsteigen. Beim JEP werden nur die hessischen Läufer als Referenz genommen. Die bessere Platzierung zählt.)</p> <p>ISU Judging System ohne Technisches Panel (TP)</p>	<p>Kür max. 1:30 min</p>	<ul style="list-style-type: none"> - 3 Dreierwalzer (im Kreis) - Rückwärtsflieger (mind. 3 sek) (frei oder gehalten in einer Position) - Zwei verschiedene Einfachsprünge (Rittberger/Salchow/ Toeloop) (gleicher Wert) - Standpirouette re. (mind. 3 Umdrehungen) - Übersetzen (halber Kreis vorwärts, halber Kreis rückwärts, Verbindung durch einen Mohawk-Schritt – S- oder Kreisform) - Verbindungsschritte werden erwartet
<p>Figurenläufer max. Figurenläufer</p> <p>(Aufstiegsbestimmungen siehe Freiläufer.)</p> <p>ISU Judging System mit verkleinertem (TC+TCA) Technischen Panel (TP)</p>	<p>Kür max. 2:00 min</p>	<ul style="list-style-type: none"> - 5 Sprungelemente (max. 2 Kombinationen, Axel und Doppelsprünge sind nicht erlaubt, jeder Sprungtyp max. zweimal erlaubt) - 2 verschiedene Pirouetten in 1 Position (nur Basispositionen – Waage/Sitz/Stand, kein Fußwechsel erlaubt, mind. 3 Umdrehungen) - Verbindungsschritte werden erwartet
<p>Kunstläufer max. KK8</p> <p>(Aufstiegsbestimmungen siehe Freiläufer.)</p> <p>ISU Judging System mit Technischem Panel (TP)</p>	<p>Kür max. 2:30 min</p>	<ul style="list-style-type: none"> - 5 Sprungelemente (max. 2 Kombinationen, Axel erlaubt, Doppelsprünge sind nicht erlaubt, jeder Sprungtyp max. zweimal erlaubt) - 2 verschiedene Pirouetten (eine Kombinationspirouette, eine Pirouette in einer Position, „kein Einsprung erlaubt) - Schrittfolge (mind. halbe Bahn)

<p>Anfänger max. KK6</p> <p>(Aufstiegsbestimmungen siehe Freiläufer.)</p> <p>ISU Judging System mit Technischem Panel (TP)</p>	<p>Kür max. 3:00 min</p>	<ul style="list-style-type: none"> - 5 Sprungelemente (mind. ein Axel, max. zwei Doppelsprünge, max. zwei gleiche Sprünge sind erlaubt) - 2 verschiedene Pirouetten (eine Kombinationspirouette, eine Pirouette in einer Position, Einsprung ist erlaubt) - Schrittfolge (ganze Bahn)
<p>Neulinge mind. KK5</p> <p>Keine Altersbegrenzung</p> <p>(Sportler können beliebig oft in dieser Kategorie starten.)</p> <p>ISU Judging System mit Technischem Panel (TP)</p>	<p>KP 2:20 +/- 10</p> <p>Kür Mädchen 3:00 +/- 10</p> <p>Jungen 3:30 +/- 10</p>	<p>KP:</p> <ul style="list-style-type: none"> - 3 Sprungelemente (a. ein Axel oder Doppelaxel, b. ein Doppel- oder Dreifachsprung aus Schritten, c. eine Kombination aus zwei Doppelsprüngen oder Doppel- und Einfachsprung – Sprungd aus a. darf sich nicht in b. oder c. wiederholen, Sprung aus b. darf sich nicht in c. wiederholen, jeder Sprungtyp max. zweimal erlaubt) - 2 verschiedene Pirouetten (a. Kombinationspirouette mit Fußwechsel, Einsprung ist erlaubt (mind. 5 Umdrehungen pro Fuß)) <ul style="list-style-type: none"> - Mädchen: b. Pirouette in einer Position ohne Fußwechsel. Kein Einsprung erlaubt. - Jungen: b. Waage- oder Sitzpirouette mit Fußwechsel. Kein Einsprung erlaubt. - Schrittfolge (ganze Bahn) <p>Kür:</p> <ul style="list-style-type: none"> - 6 (Jungen: 7) Sprungelemente (mind. ein Axeltyp, max. zwei Kombinationen, jeder Sprungtyp max. zweimal erlaubt) - 2 verschiedene Pirouetten (a. Kombinationspirouette mit Fußwechsel (mind. 10 Umdrehungen insgesamt), b. eine eingesprungene Pirouette in einer Position (mind. 6 Umdrehungen)) - Schrittfolge (ganze Bahn)
<p>Show Solo/Duo keine Prüfungsvoraussetzung keine Altersbegrenzung</p> <p>(Sportler können beliebig oft und parallel zur Teilnahme an anderen Wettkämpfen in dieser Kategorie starten.)</p> <p>ISU Judging System ohne Technisches Panel (TP)</p>	<p>Kür max. 3:00 min</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Alle Pirouetten und Sprünge sind erlaubt - Nur die Komponenten werden bewertet - Die Choreographie muss den Charakter der Musik verkörpern - Requisiten sind erlaubt

AK5 AK6 AK7 AK8 AK9 AK10 <i>max. KK5</i>	<p style="text-align: center;">Kür</p> <p style="text-align: center;"><i>Mädchen</i> 3:00 +/- 10</p> <p style="text-align: center;"><i>Jungen</i> 3:00 +/- 10</p>	<ul style="list-style-type: none"> - 6 Sprungelemente (<i>mind. ein Axel, max. zwei Kombinationen</i>) - <i>Kein Sprung darf mehr als zweimal gezeigt werden.</i> - 2 verschiedene Pirouetten (<i>eine Kombinationspirouette mit Fußwechsel, eine Pirouette in einer Position (Fußwechsel erlaubt, kein Einsprung erlaubt)</i>) - Schrittfolge (<i>ganze Bahn</i>)
Nachwuchs <i>mind. KK4</i>	<p style="text-align: center;">KP 2:20 +/- 10</p> <p style="text-align: center;">Kür</p> <p style="text-align: center;"><i>Mädchen</i> 3:00 +/- 10</p> <p style="text-align: center;"><i>Jungen</i> 3:30 +/- 10</p>	<ul style="list-style-type: none"> - KP und Kür nach DKBK bzw. ISU-Regulation und ISU-Communications
Jugend U18 <i>mind. KK3</i>	<p style="text-align: center;">KP 2:40 +/- 10</p> <p style="text-align: center;">Kür</p> <p style="text-align: center;"><i>Mädchen</i> 3:30 +/- 10</p> <p style="text-align: center;"><i>Jungen</i> 4:00 +/- 10</p>	<ul style="list-style-type: none"> - KP und Kür nach DKBK bzw. ISU-Regulation und ISU-Communications
Junioren <i>mind. KK2</i> <i>Keine Altersbegrenzung</i>	<p style="text-align: center;">KP 2:40 +/- 10</p> <p style="text-align: center;">Kür</p> <p style="text-align: center;"><i>Mädchen</i> 3:30 +/- 10</p> <p style="text-align: center;"><i>Jungen</i> 4:00 +/- 10</p>	<ul style="list-style-type: none"> - KP und Kür nach DKBK bzw. ISU-Regulation und ISU-Communications